

Für Sie in den Gemeinderat Wohnbezirk Breisach



5. Martina Kempf

Juristin, Stadt- und Kreisrätin,
geb. 1964
„Der Schuldenstand der Stadt
Breisach liegt bei über 20
Millionen Euro. Ich setze mich
für eine sparsamere Haushalts-
führung ein - auch im Interesse
der jungen Generation.“

Wohnbezirk Oberrimsingen



6. Peter Hoffmann

Angestellter, geb. 1980
„In der Politik brauchen wir
wieder eine Orientierung
hin zu christlich-familiären
Grundwerten.“

Gemeinderatsgruppe Breisach im Internet:
www.afd-breisach.de

**Pro Kandidat können Sie 3 Stimmen
vergeben. Der sechsköpfigen AfD-
Liste können Sie maximal 6 x 3
Stimmen = 18 Stimmen geben.**

Wir laden ein zur Wahlveranstaltung am 31. Mai 2024:

Spitalkirche Breisach, Marienau 1. Beginn 19.30 Uhr (Einlass 19.15 Uhr).

Volker Kempf, Vorsitzender der AfD-Gemeinderatsgruppe:
„Begrüßung, Vorstellung der Gemeinderatsarbeit mit
programmatischem Ausblick“.

Thomasz Fröhlich, EU-Wahlkandidat (AfD Listenplatz 12),
Berater im EU-Parlament: „Die Welt im Umbruch: Die neue Rolle
Deutschlands und Europas“.

Hans-Peter Hörner, Landtagsabgeordneter der AfD: „Die
Gefahrenseite von Windindustrieanlagen“.

Ausklang und Möglichkeit zur Diskussion mit den
Gemeinderatskandidaten.

Ende 21.30 Uhr.



Kontakt:

AfD Gemeinderatsgruppe
Breisach
c/o Volker Kempf (V.i.S.d.P.)
Friedhofallee 4a
79206 Breisach
Tel.: 0160 / 98155447
Portraitfotos J. B.,
alle anderen Fotos V. Kempf



**Für Sie wieder in
den Stadtrat von
Breisach**



Bereit für mehr.





Für Sie wieder in den Stadtrat von Breisach

Mit zwei Gemeinderäten ist die AfD seit 2019 im Stadtrat von Breisach vertreten und mitunter das **Zünglein an der Waage**.

Die Tempo-30-Politik wird übertrieben. Mit unserer Stimme konnte die Josef-Bueb-Straße, die eine Bepflanzung mit Bäumen als Hindernisse auf der Fahrbahn erhalten sollte, zu einer **Tempo-50**-Straße zurückgeführt werden. Breisach gewinnt so ein Stück Normalität. Am Marktplatz sind im Interesse der Gewerbetreibenden und ihren Kunden mehr **Kurzzeitparkplätze** wichtig, aber mehrheitlich wurde anders entschieden. Nachhaltig verschwanden Parkplätze, weshalb die Aufgabe des Bioladens absehbar war.

Freiheiten der Bürger wurden mit den Corona-Maßnahmen stark eingeschränkt. Der weitläufige Marktplatz wurde zur Zone mit Pflicht zum Tragen einer Maske, die in die persönlichste aller Freiheiten eingreift, nämlich frei zu atmen. Gemeinderatssitzungen wurden in kalten Hallen mit viel Sitzabstand abgehalten (in Zeiten, als in den Restaurants das gemütliche Beisammensein wieder gelebt wurde). Hier hatten wir die Sinnhaftigkeit hinterfragt. Spaziergänger wurden von der Polizei beobachtet. Das war abnormal und muss aufgearbeitet werden.

Von Bürgerbeteiligung ist viel die Rede, aber ihre Vorausset-

zung ist die **Informiertheit der Bürger**. Dazu gehören Gemeinde-ratsprotokolle mit Offenlegung in einer Frist von vier Wochen.

Bezahlbarer Wohnraum ist Mangelware. Die von Bundeskanzlerin Merkel (CDU) eingeführte, allzu offene Zuwanderungspolitik verschärft den Wohnungsmarkt. Es sind bürokratische Auflagen und hohe energetische Ansprüche, die Investitionen auf dem Wohnungsmarkt verhindern. Breisach verfügt hier nur über einen begrenzten Einfluss, aber der sollte genutzt werden. Wir brauchen marktkonforme Lösungen, sonst wird sich die Gemeinde mit dem Wohnungsbau übernehmen, aber die Probleme nicht nachhaltig meistern.

Von der **Klimakrise** ist viel die Rede. Die Verhältnismäßigkeit von Ausgaben gerät für den Klima- und Hitzeschutz aber leicht außer Kontrolle. Als Beispiel sei die geforderte Entsiegelung und Begrünung eines Platzes in der Kernstadt erwähnt, die einen hohen Kostenaufwand bedeutet hätte. Daher beantragte die AfD eine kleine, kostengünstigere Park-Lösung, die von fordernden Fraktionen nach dem Motto abgelehnt wurde, lieber mit leeren Händen dazustehen als einmal einem AfD-Antrag zuzustimmen. Uns geht es um die Sache, gleich wer sie beantragt, unterstützen wir, was nicht übertrieben wird und den Bürgern nützt.

Grün- und Ackerflächen sind ein knappes Gut, auf das die Landwirtschaft angewiesen ist. Das haben wir bei unserem Abstimmungsverhalten immer auch zum Ausdruck gebracht und werden das auch weiterhin tun. Entsprechendes gilt für den Wald.

Eine bewegende Abstimmung war für uns die **Grundsatzent-scheidung des Gemeinderats über die Ansiedlung von Windin-dustrieanlagen** mit 250 Metern Höhe auf Breisacher Gemarkung. Nur die AfD stimmte geschlossen gegen den Grundsatzbeschluss.



Das Projekt versprach der Stadt Einnahmen, der freie Blick auf den Schwarzwald und Tuniberg würde geopfert werden. Das Vorhaben schwelt weiter. Wir bleiben hier hellwach. Denn wir und die Touristen lieben Breisach eingebettet in eine attraktive Landschaft. Noch immer gibt es in Breisach Orte mit Atmosphäre, das darf nicht durch die Ansiedlung von Windindustrie leichtfertig verspielt werden. Energie können Solarzellen und die Geothermie ästhetisch unproblematischer liefern.

Für Breisach gewann der **Schiffstourismus** an Bedeutung, dafür braucht es eine Willkommenskultur.

Die finanzielle Situation vieler Bürger wird immer schwieriger. **Mütter** können oft nicht ihrem Wunsch folgend ganztags bei ihrem Kleinkind bleiben, sie müssen arbeiten gehen. Wir befürworten ein städtisches Erziehungsgeld für Kinder unter 3 Jahren, das Müttern die Wahlfreiheit lässt, ihr Kleinkind eigenverantwortlich ganztags zu betreuen. Das würde der Gemeinde Personal- und Gebäudekosten für die Kleinkindbetreuung unter 3 Jahren ersparen. Neue Wege zu gehen wird hier ohnehin nötig, da es schwieriger wird, ausreichend Personal für die **Kinderbetreuung** zu gewinnen.

Breisach nennt sich **Europastadt**. Europa ist mehr als die EU, deren Euro-Schuldenpolitik und Überbürokratisierung ein Problem ist. Für Europa setzen wir uns ein, begrüßen auch Städtepartnerschaften, gerne ausbaufähig in die Schweiz und nach Italien hinein.

Wir werden in dem bald verkleinerten Gemeinderat gerne weiter **kritisch und konstruktiv mitarbeiten**. Mit Ihrer Stimme erhalten wir mehr Stimmgewicht. Es ist Ihre Wahl, nutzen Sie sie! Ihre Gemeinderäte Volker Kempf und Martina Kempf und die weiteren Kandidaten unserer AfD-Liste.

Für Sie in den Gemeinderat Wohnbezirk Breisach



1. Volker Kempf

Dipl.-Sozialwissenschaftler, Publizist, Stadt- u. Kreisrat, geb. 1968 „Mir liegt am Herzen, Breisach so weiterzuentwickeln, dass alle Generationen etwas davon haben und sich begegnen können.“



2. Artur Gutmann

Landwirt, geb. 1956 „Meine Familie reicht in Breisach mit einem landwirtschaftlichen Betrieb zurück bis in das 17. Jahrhundert. Tradition, Marktwirtschaft und Demokratie sind mir wichtig, auch für unsere Stadt.“



3. Dirk Tarnowski

Lagerist, geb. 1963 „Gute Verkehrsanbindungen sind wichtig. Die Bahnlinie Breisach – Freiburg muss zuverlässiger werden. Eine Bahnanbindung nach Colmar sollte hinzukommen, sie ist zügig zu realisieren.“



4. Andreas Rabe

Verkäufer und Hotelfachmann, geb. 1975 „Damit die Bürger mit ihren Anliegen und Sorgen sich in der Politik wiederfinden, bedarf es ab und zu eines offenen Wortes. Wir brauchen mehr direkte Demokratie nach Schweizer Vorbild.“